

Ausblick - mit Hesekiel 21,12

...Siehe, es kommt und wird geschehen
spricht Gott der HERR

1**Der geistliche Begleiter:**

Willkommen im Advent:
der Zeit des Kommens und Ankommens.
Gekommen um zu bleiben,
so kommt es uns vor, dieses Corona.
Bleibe Du bei uns, Herr, so bitten wir,
damit du uns tröstest mit deiner Verheißung,
und wir mit deinen Augen sehen,
was kommt und geschieht.

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

... sprich, Gott, Herr der Welt...

Ausblick - mit Apostelgeschichte 2,17

...da will ich ausgießen
meinen Geist auf alles leibliche Leben.

2**Der geistliche Begleiter:**

Ausgegossen, nicht verschüttet,
damit nicht verschütt geht,
unser leibliches Leben
in dieser Welt und dieser Zeit.
Nur: Wann ist es soweit?
Damit wir nicht länger so geistlos
durch diese Zeiten irren?
Damit unser aller leibliches Leben,
nicht alles ist, was uns interessiert,
sondern verbunden mit
dem lebendigen Gott.

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

... dein Geist komme...

Ausblick - mit Lukas 21,25

und auf Erden wird den Völkern bange sein

3**Der geistliche Begleiter:**

Bange machen gilt nicht!
So lautet der Spruch derer, die tapfer sein wollen.
Aber die Pandemie hat uns gelehrt:
Die einen fürchten die Krankheit,
die anderen fürchten die Maßnahmen
wieder andere fürchten die Ignoranz
zumal der vorgeblich Furchtlosen,
die nichts fürchten, als die Furcht.
alles zusammen fürchten.
Alle fürchten wir Verluste,
und unserer selbst nicht mehr mächtig zu sein.
Nur: was gewinnen wir damit?

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

... warum fürchtest du dich? ...

Ausblick - mit Genesis 27, 40

... dass du einmal sein Joch
von deinem Halse reißen wirst.

4**Der geistliche Begleiter:**

Das Joch ist uns unvertraut geworden,
war es doch landwirtschaftliches Instrument
und Zeichen der Bedrückung gleichermaßen.
Aber vielleicht täuschen uns unsere Technik
und Maschinen nur darüber hinweg,
dass Menschen immer noch
in Knechtschaft leben -
und nicht nur wir von Corona geknechtet sind.
Und dass es möglicherweise mehr ist,
was uns am Hals gepackt hält und auferlegt ist,
um für Profit zu sorgen.

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

... alle, die ihr mühselig und beladen seid...

Ausblick - mit Hosea 2,1

"Kinder des lebendigen Gottes!"

5**Der geistliche Begleiter:**

"Wer bin ich?" so fragt Dietrich Bonhoeffer
gefangen, eingesperrt, überwacht.
Was bestimmt uns:
Die Sorge um uns und die, die wir lieben?
Das, was andere in uns sehen?
Das, was wir fühlen, wie wir uns fühlen?
Das, was wir sollen oder
das, was wir verweigern?
In all dem urteilen wir selbst oder andere
über uns - Gott aber will uns noch anders
sehen: als seine geliebten Kinder!
Ob andere das auch so sehen können?

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

... dein bin ich, mein Gott...

Ausblick - mit Jesaja 65,24

Ehe sie rufen, will ich antworten

6**Der geistliche Begleiter:**

Wenn das mal kein Durcheinander gibt!
Denn ist es nicht so:
Auf jede Antwort haben wir
gleich die nächste Frage, einen Einwand,
einen Kommentar.
Gott aber möchte zuvorkommend sein.
Das gilt dann ja wohl weniger
unserem Reden und Rufen,
als unserem Tun und Ergehen.
Denn was ist wohl die Frage,
auf die Gott hier antworten will?

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

... die Antwort ist schon gegeben...

Ausblick - noch einmal mit Jesaja 65,24

wenn sie noch reden, will ich hören

7**Der geistliche Begleiter:**

Welch seltsame Zusage:
Ist das denn nicht normal, dass wir zuhören,
während andere noch reden?
Offenbar nicht,
oft habe ich die Antwort auch schon,
bevor mein Gegenüber zu Ende geredet hat.
Gott weiß, dass unser Reden nicht verstummt,
selbst nicht angesichts *seiner* Antworten.
Aber seine Antworten sollen
uns gar nicht schüchtern machen,
sondern befreien.

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

.. ich weiß, du hörst zu...

Ausblick - mit Sacharja 8,13

Fürchtet euch nur nicht,
und stärkt eure Hände...

8**Der geistliche Begleiter:**

Wie machen wir das,
unsere Hände stärken -
zumal, wenn wir uns schwach fühlen?
Gott möchte offenbar,
dass wir im Training bleiben,
auch in den Zeiten,
in denen wir nicht allzuviel zustande bringen.
Auch unsere eigene Mutlosigkeit
soll uns nicht schüchtern machen:
Denn wer soll tätig werden,
wenn es darauf ankommt
und Gott die Zeiten wendet...?

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit:

... "hier sind Herz und Hände, für die neue Welt..."

4**Die Übung:**

Ich schreibe auf, was mich bedrückt.

Ich frage mich:
Wer hat mir dieses Joch auferlegt,
welche Furchen ziehe ich damit,
welche Saat wir da gesät?

Habe ich schon die Kraft,
den Zettel zu zerreißen?

Das Atemgebet:

mühselig und beladen...
... komme ich zu dir...

3**Die Übung:**

Heute versuche ich zu verstehen,
was "die Völker" und diese Erde
in Schrecken versetzt und warum.

Wo ich die Furcht sehe, spreche ich:
Fürchte Dich nicht!
Zumindest einen Trost will ich geben.

Das Atemgebet:

fürchte dich...
...nicht!

2**Die Übung:**

Bei allem, was ich heute
ein- oder ausgießen werde
öffne ich mich für Gottes Wirken
in mir und in dieser Welt.

Was kann und wird alles
wachsen und gedeihen,
wo Gottes Geist ausgegossen ist?

Das Atemgebet:

ich nehme hin...
...den heiligen Geist...

1**Die Übung:**

Was müsste geschehen,
damit ankommt, worauf es ankommt -
zumal in diesem Advent?

Ich mache mir eine Liste mit drei Punkten
und bringe sie
zusammen mit dem Gebet
der liebenden Aufmerksamkeit
vor Gott.

Das Atemgebet:

Dein Wille geschehe...
... wie im Himmel so auf Erden...

8**Die Übung:**

Heute achte ich auf meine Hände:
Was und wen haben sie,
nicht alles schon berührt,
gefasst, gehalten, gestreichelt oder auch
geschlagen?
Was tun meine Hände heute?

So viele Spuren auch in ihnen
eingeschrieben sind,
Gott möchte meine Hände stärken und
in seine Dienste nehmen
- und sei es zum Gebet.
Darum will auch ich meine Hände stärken.

Das Atemgebet:

Herz
... und Hände

7**Die Übung:**

Ich achte auf mein Reden
und auf mein Hören:
Wo ist beides vertauscht,
so dass ich eigentlich schon rede,
wenn ich noch hören sollte?
Was aber sage ich,
wenn Gott mein Reden hören will?

Darum rede ich auch mit Gott
als ob er hören wollte:
Er will ja hören.

Das Atemgebet:

mein Wort...
... in Gottes Ohr...

6**Die Übung:**

heute werde ich zuvorkommend sein.

Nicht mit vorschnellen Antworten:
Kommentaren und Urteilen,
sondern mit dem, worauf es ankommt.
In Wort und Tat.

Das Atemgebet:

... als wärst Du...
...auch schon da

5**Die Übung:**

Woran wird heute deutlich werden,
dass ich ein Gotteskind bin?

Mit Römer 8, 14 und 1. Johannes 3,1 weiß ich:
Gottes Kraft und Liebe ist in mir wirksam.

Das Atemgebet:

ich will als Kind...
... zu dir kommen